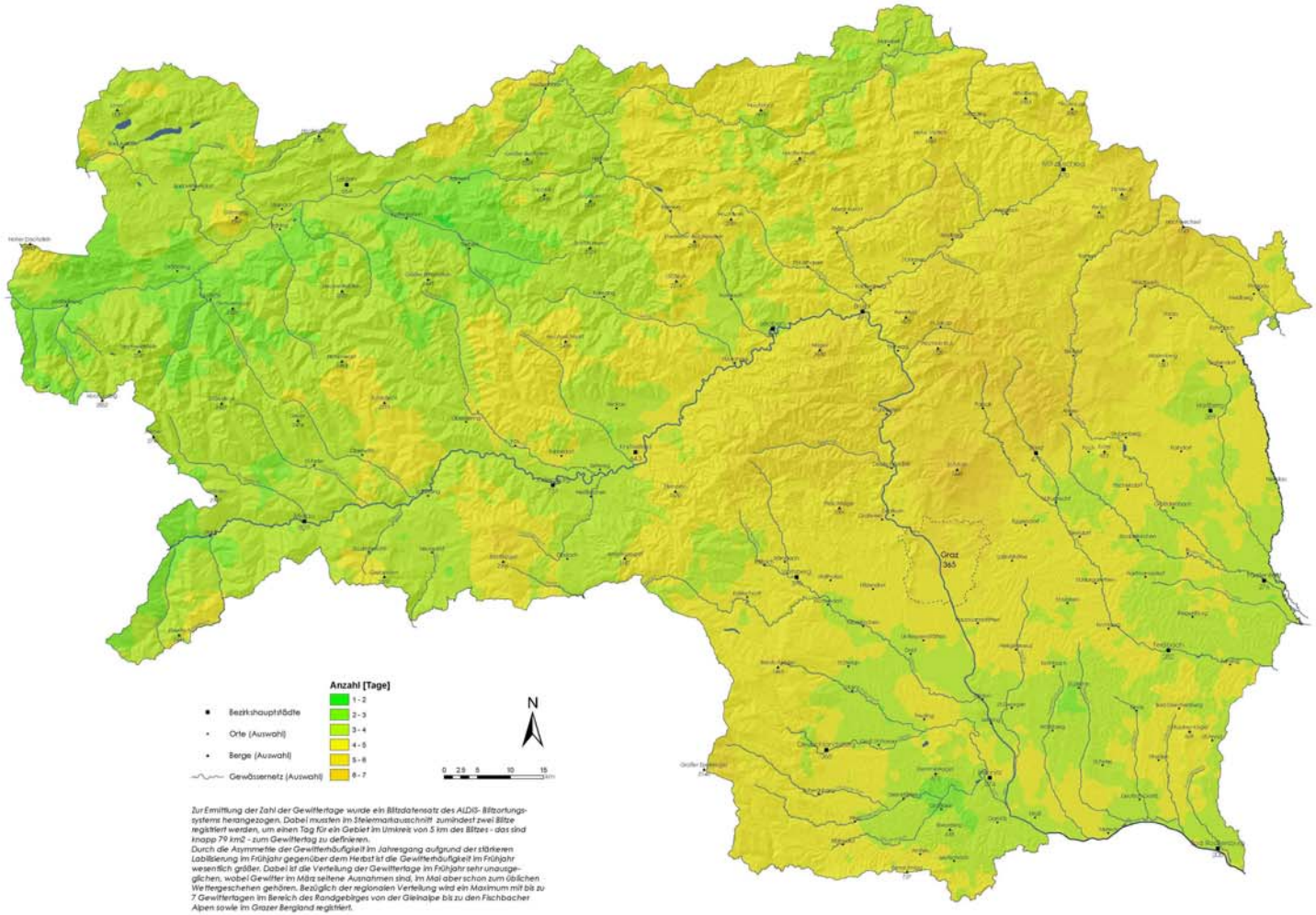
5.3 Durchschnittliche Zahl der Tage mit Gewittern im Frühjahr

Periode 1995 bis 2004



Zur Ermittlung der Zahl der Gewittertage wurde ein Blitzdatensatz des ALDIS- Blitzortungssystems herangezogen. Dabei mussten im Steiermarkausschnitt zumindest zwei Blitze registriert werden, um einen Tag für ein Gebiet im Umkreis von 5 km des Blitzes - das sind knapp 79 km2 - zum Gewittertag zu definieren.
Durch die Asymmetrie der Gewitterhäufigkeit im Jahresgang aufgrund der stärkeren Labilisierung im Frühjahr gegenüber dem Herbst ist die Gewitterhäufigkeit im Frühjahr wesentlich größer. Dabei ist die Verteilung der Gewittertage im Frühjahr sehr unausgeglichen, wobei Gewitter im März seltene Ausnahmen sind, im Mai aber schon zum üblichen Wettergeschehen gehören. Bezüglich der regionalen Verteilung wird ein Maximum mit bis zu 7 Gewittertagen im Bereich des Randgebirges von der Gleinalpe bis zu den Fischbacher Alpen sowie im Grazer Bergland registriert.

Datengrundlage: ALDIS
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: F. Lackner, H. Rieder
Ansprechpersonen: A. Podesser